

Projekt

# Koelnmesse - Fassade Parkhaus P22a 2016-2017

wulf architekten gmbh  
breitscheidstraße 8  
70174 stuttgart

t +49 711 248917-0  
f +49 711 248917-10

pr@wulfarchitekten.com  
www.wulfarchitekten.com

**Standort**

Pfälzischer Ring 105, 50679 Köln

**Bauherr**

Koelnmesse GmbH

**Wettbewerb**

1. Preis 12/2015

**Baubeginn**

09/2016

**Leistungsphasen**

2,3 und 5

**Fertigstellung**

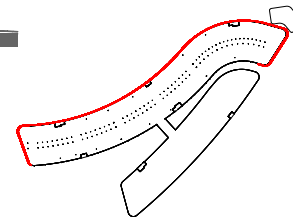
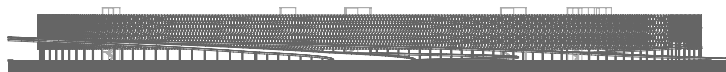
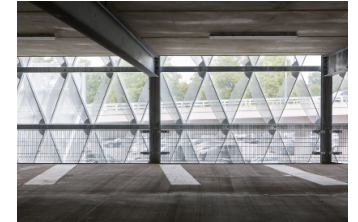
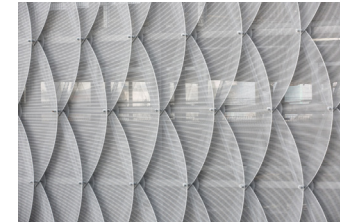
12/2017

**Baukosten KG 300 + 400**

1 Mio €

**Fotos**

© Tobias Vollmer  
© wulf architekten



Blick auf das Parkhaus von Südosten  
↖

Fassadenausschnitt  
↖ ↗

Ansicht Nordwest  
← ←

Blick von der Parkebene nach außen  
↑ ↑

Ansicht Ost  
← ←

Einfahrtsbereich im Westen  
↑

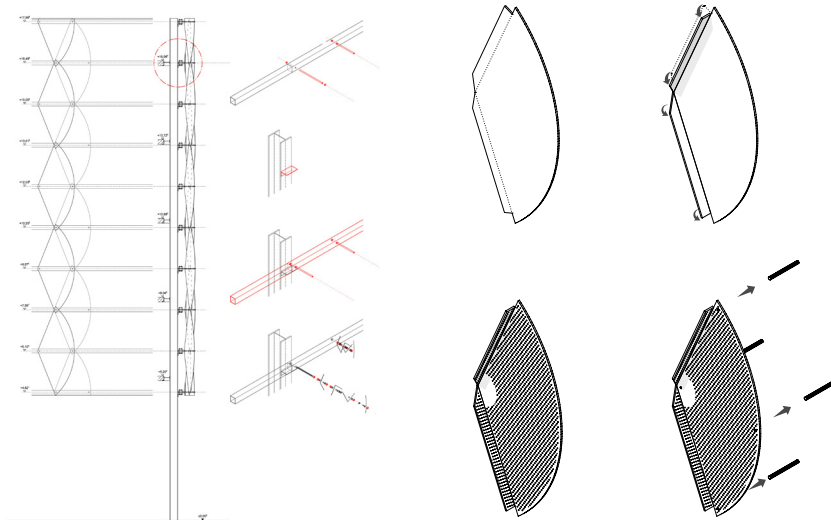
Grundriss mit Kennzeichnung  
Fassadenbereich  
←

**wulf  
architekten**

Das Parkhaus P22a der Koelnmesse befindet sich in räumlicher Nähe zur vielbefahrenen Zoostraße und bietet 3.250 Stellplätze auf 5 Parkebenen. Darüber hinaus befinden sich im Parkhaus auch Logistikflächen für den Auf- und Abbau im Kontext des Messebetriebs.

Unsere Aufgabe bestand darin, auf dem S-förmig geschwungenen, bestehenden Grundriss (Architekt: schulte architekten, Köln) eine innovative und zeichenhafte Fassade für die Messe und die Stadt Köln zu entwerfen. Im Zuge der Formfindung musste dabei ein Element gefunden werden, das einerseits konstruktiv und architektonisch die Rundungen der Fassade nachzeichnet, andererseits auch das Erscheinungsbild nach außen unterstreicht.

Hierfür wurde eine Fassadenkonstruktion gewählt, die auf dem Thema der Fischschuppen basiert. Für die Übersetzung dieses Prinzips wurden rund 3.000 lasergeschnittene Paneele mit Randverstärkung aus Lochblech gefertigt, welche über Schraubbolzen mit der darunterliegenden Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Metall verbunden wurden. Die kiemenartigen Öffnungen sowie der Lochanteil der Bleche selbst gewährleisten dabei die notwendige, natürliche Durchströmung des Parkhauses mit Luft und zugleich die natürliche Belichtung des Inneren. Durch die Überlappung der Bleche entstehen interessante geometrische Muster, die insbesondere bei Nacht eine sinnliche Symbolik entwickeln.



Einfahrtsbereich im Westen  
↑ ↑

Aufnahme während der Montage  
↑

Detailansicht und -schnitt  
← ← ←

Schuppen-Formteile in der Isometrie  
← ←

Fassadenausschnitt  
←